



Gut ein Jahr nach ihrem Start ist das Büro für Popkultur in Hannover bereits mit einem Kreativ-und Kulturpreis ausgezeichnet worden.

Erste große Zeichen nach nur einem Jahr Hannoveraner Kulturmacher in Berlin ausgezeichnet

02. Dezember 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Ralf Rohde

Einen offensichtlich mehr als guten Start hat das erst 2016 gegründete Büro für Popkultur in Hannover erwischte. Das Team um die zum Teil auch in der hannoverschen Musikszene engagierten und bekannten Jörg Smotlacha, Henning Chadde, Jan Sedelies, Ninia Binias, Volker Petry und Uwe Meyer wurde am Freitag in Berlin von Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries mit dem Preis „Kultur-und Kreativpiloten Deutschland 2017“ ausgezeichnet. Als erstes größeres Projekt hatten die Macher des Büros für Popkultur die logistische Organisation der deutschsprachigen Poetry Slam-Meisterschaften SLAM 2017 in Hannover übernommen, die mit insgesamt 10.000 Besuchern Ende Oktober zu einem Erfolg wurden.

Man darf wohl -ohne zu übertreiben- vom ersten großen Zeichen sprechen, das das Büro für Popkultur mit dem SLAM 2017 in Hannover gesetzt hat. Es war gleich das allererste Projekt der erst vor einem Jahr gegründeten Kultur-und Kreativinitiative. Dass das Büro für Popkultur aus dem Stand zu den 32 Unternehmen gehört, die in Berlin mit dem Preis „Kultur-und Kreativpiloten“ ausgezeichnet wurden, ist sicher ein weiteres großes Zeichen. Rund 600 junge Unternehmen hatten sich in diesem Jahr für die Auszeichnung beworben.

Der Preis der „Kultur-und Kreativpiloten“ wird seit 2010 verliehen und soll die Position der Kultur-und Kreativwirtschaft in Deutschland stärken und die Branche in den politischen und medialen Fokus rücken. „Menschen, die für ihre Ideen brennen, die nicht nur davon reden, sondern auch machen(...)“ wurden mit der offiziellen Ausschreibung gesucht.

Das Büro für Popkultur, das in Hannover-Linden-Nord auf dem Gelände des Kulturzentrums Faust ansässig ist, gehört aufgrund seines Engagement, der Ideen und Leistungen des Teams, gleich zu den besten 32 Kultur-und Kreativ-Initiativen in Deutschland.

Jörg Smotlacha, neben Henning Chadde und Ninia Binias, einer der Geschäftsführer sagt: „„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie bestätigt unser Engagement und unseren Einsatz für Kultur und gibt uns Energie, die Projekte, die für die kommenden Jahre geplant sind, umzusetzen.“

Henning Chadde kommentiert die Auszeichnung für das junge hannoversche Unternehmen schon weiter vorausschauend: „„Wir fühlen uns hier sehr wohl und unterstützen mit Nachdruck das Engagement der Landeshauptstadt bei der Bewerbung als Kulturhauptstadt 2025!“

Links:

www.buero-fuer-popkultur.de
www.facebook.com/buero fuer popkultur hannover

Ähnliche Artikel auf Rockszenede:

[Neue Musik im Wochentakt](#)(25.11.2020)
[Die Ärzte machen Lust auf das neue Album](#)(10.10.2020)
[Mit Unterstützung von Henning Wehland](#)(21.08.2020)
[Öfter mal „Beatles hören und Erdbeeren essen“](#)(25.07.2020)
[Solidarische Unterstützung für Lindener Clubs](#)(14.07.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)